

Tätigkeitsbericht der Landesgruppe Westfalen-Lippe

(Berichtszeitraum September 2022 – August 2024)

1. Mitgliederentwicklung in der Landesgruppe

Die Mitgliederzahlen in der LG-Westfalen-Lippe sind in den letzten 2 Jahren insgesamt stabil geblieben. So beläuft sich die Gesamtzahl der Mitglieder im Jahre 2024 auf ca. 360 Mitglieder, von denen die weitaus überwiegende Anzahl weiblich ist.

Der reguläre Mitgliedsbeitrag beträgt 70 €, für Lehrkräfte mit reduzierter Stundenzahl, Teilzeitkräfte im außerschulischen Bereich und Mitglieder in Elternzeit und Erwerbslose 50 € und Studierende/LAA 35 €. Nach wie vor gibt es die Möglichkeit einer Geschenkmitgliedschaft. (Näheres dazu auf der Homepage der Landesgruppe!)

Bei der Delegiertenversammlung am 26. September 2024 wird unsere Landesgruppe durch insgesamt 7 Mitglieder vertreten.

2. Mitgliederversammlungen der Landesgruppe 2022 -2024

In den Jahren 2022 und 2023 fand die Mitgliederversammlung in Präsenzform in unserem Tagungsort IBIS-Hotel Dortmund–West statt. Kurzfristig stand dieser Tagungsort Ende 2023 nicht mehr zur Verfügung, da das Hotel geschlossen und in eine Unterkunft für Geflüchtete umgewandelt wurde.

Seit 2024 tagt die Landesgruppe daher im Hotel „Best Western Dortmund Airport“. Turnusmäßig wurden 2024 auch die Vorstandswahlen durchgeführt. Der bisherige geschäftsführende Vorstand stellte sich nochmals komplett zur Neuwahl und wurde von den Teilnehmer:innen bestätigt:

Erste Vorsitzende	Uta Kröger
Zweite Vorsitzende / Fortbildungsreferentin	Birgit Westenhoff
Kassenführung: Mitgliederverwaltung	Klemens Spanke
Kassenführung: doppelpunkt	Birgit Westenhoff
Schriftführung	Gisela Gillmann
Fortbildungsreferentinnen	Birgit Westenhoff, Stephanie Barg, Andrea Faria Matos

Zudem gibt es Ansprechpartner:innen für verschiedene Themengebiete:

- Sprecherin schulischer Bereich: Rosie Uysal
- Sprecherin heilpädagogischer Bereich: Stephanie Barg
- Ansprechpartnerin für Lehramtsanwärter:innen und Berufseinsteiger:innen: Alina Seider
- Ansprechpartnerin für die Schnittstelle mit dem Förderbereich Hören/Kommunikation: Lana Lenzian

Eine(n) Ansprechpartner:in für Studierende gibt es zum jetzigen Zeitpunkt nicht.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung findet regelmäßig der „interdisziplinäre Arbeitskreis“ (Frühjahrgespräch) in Präsenzform statt. Diese Treffen geben häufig Anregungen für weiteres Handeln innerhalb der dgs und sind eine gern gesehene Möglichkeit des Austausches untereinander. Ein zweiter Zeitpunkt – das „Herbstgespräch“ findet i.d.R. im Oktober/November im online-Format statt.

Informationen inhaltlicher Art sind auf der Landesgruppenhomepage hinterlegt.

3. Aktivitäten der Landesgruppe

In den vergangenen zwei Jahren fanden eine Reihe von Veranstaltungen / Aktivitäten innerhalb der Landesgruppe statt. Dazu zählten u.a.:

- Zahlreiche Fortbildungsveranstaltungen (in Präsenz in Dortmund oder online via ZOOM) durch unser Fortbildungsinstitut „doppelpunkt“. Die Teilnehmerzahlen bei den Fortbildungen sind dabei insgesamt leicht steigend. (vgl. 3.1)
- Interdisziplinärer Arbeitskreis (zweimal jährlich): „Frühjahrgespräch“ und „Herbstgespräch“ bei denen aktuelle Themen aus dem (heilpädagogischen) Elementarbereich und dem Bereich Schule thematisiert werden.
- Gespräche mit schulpolitischen Sprechern / Verbandspartnern / etc.
- Präsenz auf Veranstaltungen des Ministeriums für Schule und Bildung
- Regelmäßige Sitzungen des (erweiterten) Vorstands in Präsenz und digital
- Arbeitsteiliges Vorgehen je nach Zuständigkeiten nach vorheriger Absprache
- Jährliche Erstellung eines Fortbildungsprogramms mit entsprechender Akquise der Referent:innen und Organisation der Räumlichkeiten / Verpflegung
- Jährliche Erstellung eines Mitgliederrundbriefes
- Regelmäßige Informationen via Newsletter, Homepage, Instagram, Post
- Beratungen / Informationen auf Anfrage per Mail, Telefon oder vor Ort
- Pflege des Internetauftritts der Landesgruppe
- Akquise von Autor:innen für Fach- / Praxisbeiträge
- ...

3.1 Fortbildung

Das durch unsere Landesgruppe geführte Fortbildungsinstitut „doppelpunkt“ hat auch in den vergangenen zwei Jahren wieder zahlreiche Fortbildungen organisiert und durchgeführt. Coronabedingte Stornierungen nehmen seit dem Jahr 2022 weiter ab. Insgesamt fanden 2022 neun Veranstaltungen online statt, zwei in Präsenz. Im Jahr 2023 fanden 12 von 16 Fortbildungen statt, die meisten davon in Präsenz. Für das Jahr 2024 scheint sich der positive Trend bezüglich des Interesses an Fortbildungen weiter fortzusetzen.

3.2 Digitale Präsenz der Landesgruppe

Unsere Landesgruppe betreibt bereits seit mehreren Jahren zwei eigenständige Internetseiten: www.dgs-westfalen-lippe.de und www.dgs-doppelpunkt.de. Zudem verfügt die Seite der Landesgruppe über einen passwortgeschützten Bereich mit Informationen, die ausschließlich den Mitgliedern der LG Westfalen-Lippe vorbehalten sind. Seit kurzem (als Anregung innerhalb der Mitgliederversammlung diskutiert) gibt es zudem im Bereich der Social-Media einen Instagram-Account für unsere Landesgruppe (@dgs_westfalen_lippe) und für doppel punkt (@doppelpunktfortbildung). Die Fortbildungen sind zudem schnell abrufbar über eine TaskCards-Pinnwand zu finden:

<https://www.taskcards.de/#/board/d7e16724-521c-48be-ae96-0347c357a7df/view>

Als weitere digitale Unterstützung unserer Mitglieder gibt es die „Ideen-Börse“ im internen Mitgliederbereich. Hier werden Ideen aus dem schulischen und therapeutischen Bereich von Mitgliedern für Mitglieder geteilt.

4. Aktivitäten der Landesgruppe zur Frühförderung/ Früherfassung von sprachauffälligen Kindern

Noch immer beschäftigt uns die Umsetzung des BTHG in Kindertageseinrichtungen, insbesondere die Gestaltung der „Basisleistung II“ (vgl. Tätigkeitsbericht 2022). In der Zwischenzeit wurde eine Petition an den Landtag gestellt und auch beantwortet. In der Folge kam es zu weiterer Korrespondenz mit dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS). Inhaltliche Informationen sind auf der Landesgruppenseite und in der Mitgliederinformation 2024 zu finden.

5. Aus der Schule

Im Rahmen der sogenannten „AO-SF Studie“ wurde Kontakt zum Ministerium aufgenommen. Dabei bestand ein enger inhaltlicher Austausch mit anderen Verbänden. Nähere Informationen auch hierzu auf der Landesgruppenhomepage.

Die inhaltlichen Ergebnisse zum „Wissenschaftlichen Prüfauftrag zur steigenden Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung“ sind abrufbar auf der Seite des Schulministerium unter:

<https://www.schulministerium.nrw/ausbildungsordnung-sonderpaedagogische-foerderung-ao-sf>

6. Lehrerausbildung 1. und 2. Phase

Hochschulen

An der **Technischen Universität Dortmund** kann der Förderschwerpunkt Sprache als zweite sonderpädagogische Fachrichtung in folgenden Lehramtsstudiengängen (LABG 2009) studiert werden:

- Bachelor / Master Lehramt sonderpädagogische Förderung
- Bachelor / Master Lehramt an Berufskollegs (BA BK)
- Bachelor / Master Lehramt an Gymnasien/ Gesamtschulen

Für das Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen und für das Lehramt an Berufskollegs (Bachelor / Master) kann die sonderpädagogische Fachrichtung Sprache und Kommunikation im Sinne eines Unterrichtsfachs studiert werden.

Seit dem Wintersemester 2020/21 ist es auch an der **Universität Paderborn** möglich, den Förderschwerpunkt Sprache als zweite Fachrichtung im Lehramt für sonderpädagogische Förderung zu studieren.

Studienseminare

Die zweite Phase der Lehrerausbildung in der Fachrichtung Sprache erfolgt in den Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung (ZfsL) an den Standorten Gelsenkirchen, Hamm, Dortmund, Münster, Paderborn, Bielefeld und Lüdenscheid. Die Landesgruppe steht mit einzelnen zuständigen Fachleiter:innen in regelmäßigem Austausch.

7. nützliche Adressen

Kontaktdaten und weitere inhaltliche Informationen zur Landesgruppe Westfalen-Lippe sind auffindbar unter:

www.dgs-westfalen-lippe.de

Der direkte Zugang zu unserem Fortbildungsinstitut „doppelpunkt“ ist zu finden unter:

www.dgs-doppelpunkt.de